

Medienmitteilung

30.12.2012 - DRG-Spitalrechnungen: Helsana ab 2013 mit umfassend zertifizierter Datenannahmestelle

Helsana hat die vom Bundesrat vorgeschriebene DRG-Datenannahmestelle eingerichtet und durch KPMG vollumfassend zertifizieren lassen. Damit kann das Unternehmen ab dem 1. Januar 2013 Spitalrechnungen systematisiert und im Einklang mit den Datenschutzanforderungen verarbeiten.

Seit 2012 rechnen die Schweizer Akutspitäler stationäre Leistungen nach diagnoseabhängigen Fallpauschalen (DRG) ab. Im Zuge der Einführung des neuen Vergütungssystems hat der Bundesrat im Sommer die Details der Rechnungsabwicklung zwischen den Spitalern und Krankenversicherern definiert. Danach sind die Krankenversicherer verpflichtet, Spitalrechnungen zu Lasten der obligatorischen Grundversicherung datenschutzkonform über eine dafür zertifizierte Datenannahmestelle abzuwickeln. Im Gegenzug sind die Spitäler verpflichtet, dem Krankenversicherer mit jeder Rechnung die entsprechenden Diagnosen und Prozeduren zu liefern, die für eine ordentliche Rechnungskontrolle erforderlich sind.

Rechnungskontrolle unter höchstem Datenschutz

Mit ihrer am 14. Dezember zertifizierten DRG-Datenannahmestelle erfüllt Helsana die vom Bundesrat verlangten Anforderungen vollständig. Die Datenannahmestelle wurde durch die Schweizer Zertifizierungsstelle der KPMG AG zertifiziert. Dadurch ist es Helsana ab dem 1. Januar 2013 möglich, die Spitalrechnungen systematisch zu prüfen und zu vergüten. Die Zertifizierung umfasst sowohl die elektronische (Standard XML 4.4) wie auch die physische Datenannahme nach SwissDRG. Sämtliche Akutspitäler wurden diese Woche von Helsana über die ab Neujahr geltende Rechnungsannahme informiert.

Medienkontakt:

Claudia Wyss

Leiterin Medien & Information

Mediensprecherin

Telefon: +41 43 340 63 07

Fax: +41 43 340 02 10

E-Mail: media.relations@helsana.ch

Die Helsana-Gruppe

Die Helsana-Gruppe ist der führende Schweizer Kranken- und Unfallversicherer. Sie steht Privaten und Unternehmen bei Gesundheit und Vorsorge sowie im Fall von Krankheit und Unfall umfassend zur Seite. Mit Prämieinnahmen von 5,6 Milliarden Franken belegt das Unternehmen eine Spitzenposition im Schweizer Versicherungsmarkt. Die Helsana-Gruppe ist in allen Landesteilen präsent und beschäftigt 3000 Mitarbeitende. Sie ist eine nicht an der Börse kotierte Aktiengesellschaft und als Holding organisiert. Zur Helsana-Gruppe gehören Helsana, Progrès, Sansan, Avanex und Maxi.ch